

Erasmus - Erfahrungsbericht über die Marmara University Istanbul

Vorbereitung

Da ich unbedingt ein Auslandssemester absolvieren wollte, habe ich mich im ersten Schritt online über die Partneruniversitäten der Universität Bremen informiert und beschloss letztlich ein Erasmussemester an der Marmara University Istanbul zu absolvieren. Das Interesse an der türkischen Kultur sowie die Möglichkeit in der „Millionenmetropole“ Istanbul zu leben sind nur einige Gründe, weshalb ich mich für die Marmara University Istanbul entschied. Nach meiner erfolgreichen Bewerbung an der Partneruniversität ging es nun darum, das sogenannte „Learning Agreement“ auszufüllen. Hierbei ging es um die Kurswahl an der Marmara University, welche ich im Wintersemester belegen musste. Grundsätzlich gab es ein breites Angebot an Kursen, welche für meinen Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ in Frage kämen. Die einzige Einschränkung war die Belegung von Kursen, welche auch auf der englischen Unterrichtssprache stattfanden. Zudem stand ich ebenfalls bei Fragen bezüglich der Kurse mit einem Mitarbeiter aus dem International Office an der Partneruniversität in Kontakt. Die Kurse konnte ich aus folgendem Kurskatalog auswählen (Link):

<http://ilp.marmara.edu.tr/Program/information-on-programmes/undergraduate-915002>

Nach meiner ersten Kurswahl versendete ich das unterschriebene „Learning Agreement“ zusammen mit dem „Transcript of Records“ (bisherige Studienleistungen) an die Partneruniversität. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass aus unterschiedlichsten Gründen, Kurse nach der Ankunft nicht angetreten werden können (hierzu später mehr). Außerdem müssen alle wichtigen und relevanten Dokumente (Learning Agreement, Transcript of Records) in dem Portal „mobility online“ hochgeladen werden. Zudem muss ein Onlinesprachtest auf Englisch vor -/ und nach dem Erasmussemester absolviert werden.

Formalitäten im Gastland

Ein Visum musste ich nicht beantragen, da ich als ehemaliger türkischer Staatsbürger die Möglichkeit hatte, eine sogenannte „blaue Karte“ zu beantragen, mit der ich kein Visum für das Erasmussemester benötigte. Von Mitstudenten habe ich jedoch erfahren, dass die Beantragung eines Visums in einem türkischen Konsulat in Deutschland durchgeführt werden muss und mindestens 60€ kostet. Hier empfehle ich sich rechtzeitig über die Beantragung zu informieren, da man sich meines Wissens nach maximal drei Monate in der Türkei ohne Visum aufhalten darf und die Beantragung einige Zeit in Anspruch nehmen kann.

Ich habe mich vor meiner Anreise bei meiner Bank informiert, ob beispielsweise eine Kreditkarte nötig ist um in der Türkei Geld abzuheben, dieses war jedoch nicht der Fall. Somit habe ich während meines Aufenthalts mit meiner „normalen“ EC-Karte Geld vom EC-Automaten abgehoben. Welche(r) Konditionen/Kurs bezüglich der Gebühren an der Partnerbank die „besten“ sind, sollte vorher mit der eigenen Bank besprochen werden. Zudem musste ich eine Art „Zusatzversicherung“ bei meiner Krankenkasse abschließen, da die Türkei nicht Mitglied der EU ist und dieser Zusatz somit nötig ist. Letztlich erhielt ich hierbei ein Dokument von meiner Krankenkasse, welches beispielsweise im Falle eines Aufenthalts in einem Krankenhaus in der Türkei vorgezeigt werden muss.

Allgemeine Infos zur Partnerhochschule

In der ersten Woche an der Marmara University gab es eine Orientierungswoche für Erasmusstudenten, in welchem die unterschiedlichen Aktivitäten wie gemeinsame Pub-Abende und die Besichtigung diverser Sehenswürdigkeiten in Istanbul im Vordergrund stand. So hatte man die Möglichkeit, sich mit dem neuen Umfeld vertraut zu machen und seine neuen Mitstudenten kennenzulernen. Außerdem bekam jeder Erasmusstudent einen sogenannten „Buddy“, welcher selbst Student an der Marmara University war und bei Fragen jederzeit zur Verfügung stand. Zudem organisierte die Universität Informationsveranstaltungen, die sich an alle Erasmusstudenten richtete und der Ablauf des Semesters geschildert wurde. Zusätzlich konnten jederzeit (per email) Termine bei dem zuständigen Koordinator des Jahrgangs vereinbart werden, um sich bei möglichen Problematiken und Fragen auszutauschen.

Der Campus in Göztepe war sehr sehenswert und attraktiv. So befanden sich drei große Mensas und dutzende kleinere Cafes direkt auf dem Campus, in denen zu studentenpreisen gegessen werden konnte. Zudem befanden sich gegenüber der Uni etliche Restaurants und Cafes, die einem noch mehr Abwechslung bezüglich der Speisekarte bieten konnten. Generell ist Istanbul sehr für die leckeren Speisen bekannt. Vom Campus nach Kadiköy benötigt man nur 10-15 min mit dem Bus, wobei die generelle Verkehrsanbindung als sehr gut bezeichnet werden kann. So gibt es neben Bus, Dolmus (kleinerer Bus), Bahn, Fähre auch die sogenannte Marmaray, eine Unterwasserbahn mit der man in wenigen Stationen von Kadiköy auf die europäische Seite gelangt.

Kurswahl

Im International Office der Universität musste sich jeder Student seine Login-Daten abholen, um sich online auf der Marmara-Plattform für die Kurse eintragen zu können. Die Kurse konnten grundsätzlich vor dem offiziellen Start der Veranstaltungen betrachtet werden, so konnte bei Interesse beispielsweise auch ein Sprachkurs auf Türkisch für Anfänger absolviert werden (Niveau A1.1). Mit Beginn der Kurse wurde jedoch klar, dass nicht jeder Kurs, wie zuvor im Learning Agreement ausgefüllt stattfand, da sich Kurse beispielweise zeitlich überschneiden. Somit mussten mit Rücksprache der Universität Bremen einige Kurse mittels des sogenannten „During the Mobility“ geändert werden, um sich letztlich auf die finale Kurswahl festzulegen. Von meinem Koordinator an der Marmara habe ich zudem erfahren, dass grundsätzlich auch Kurse aus anderen Fakultäten belegt werden können, jedoch sollte hierbei auf die Anrechnung der eigenen Universität geachtet werden. Die offizielle Anwesenheitspflicht an der Marmara University liegt bei 70% für das ganze Semester, somit sollten Kursänderungen schnell erfolgen, um diese Grenze nicht zu überschreiten. An der Marmara University gab es grundsätzlich zwei Prüfungsphasen. Die sogenannten „mid-terms“ fanden Anfang November statt, wobei die „finals“ im Januar stattfanden. Die jeweiligen Termine zu den Prüfungen wurden hierbei rechtzeitig im Online-System angezeigt.

Unterkunft

Die tatsächliche Wohnungssuche wollte ich erst nach meiner Ankunft in Istanbul vollziehen, da ich aus anderen Erfahrungsberichten gelesen habe, dass eine vorherige Zahlung an „vermeintliche“ Wohnungsgeber und Makler oft nicht gut ausgegangen sind. Das Semester startete offiziell am 03.09.2018, wobei ich schon eine Woche früher hinflieg um mich auf Wohnungssuche zu begeben und mich mit der Stadt vertraut zu machen. Nachdem ich zunächst bei Bekannten unterkam, machte ich mich direkt auf die Suche nach einer passenden Wohnung. Durch die sozialen Netzwerke, vor allem Facebook,

war es ein Leichtes eine passende Unterkunft zu finden. In diversen Gruppen wurden stetig Angebote bezüglich freier WG-Zimmer und Einzelapartments in Istanbul veröffentlicht. Da sich der BWL-Campus auf der asiatischen Seite in Kadiköy (Göztepe) befand, wäre es optimal, wenn sich die Wohnung ebenfalls dort befinden würde. Letztlich konnte ich über die Anzeigen über Facebook ein passendes, möbliertes Einzelapartment in Kadiköy finden. Die Miete betrug hierbei 1500 Lira, welches ca. 220€ entsprach.

Sonstiges

Die Stadt am Bosphorus hat neben den traditionellen Sehenswürdigkeiten (Blaue Moschee, Hagia Sophia Moschee) grundsätzlich sehr viele Attraktionen wie diverse Museen (u.a. moderne Museum in Taksim), Ausblicksorte wie den „Galata-Tower“ und „Saphire Tower“ sowie unzählige Cafés und Bars zu bieten. So haben gerade die Stadtteile „Kadiköy“ und „Besiktas“ ein hervorragendes Nachleben zu bieten mit sehr vielen Pubs und Nachtclubs, in denen auch einige Erasmusveranstaltungen der ESN (Studentenverbund der Marmara) stattfanden. Zudem bietet die türkische Küche grundsätzlich eine umfassende Fülle an leckeren Speisen an, in der Spezialitäten wie z.B. „Cigköfte“ (türkische Frikadellen) oder „Sütlac“ (türkische Grießbrei) unbedingt gegessen werden sollten. Oft saßen wir zusammen mit Mitstudenten am Wasser mit Blick auf den Bosphorus und haben die wunderschöne Aussicht auf das Meer genossen. Außerdem gab es wöchentliches Treffen mit einheimischen und ausländischen Studenten, bei dem zusammen Fußball gespielt wurde. Zusätzlich habe ich mich in einem Fitnessstudio im Einkaufszentrum „Nautilus“ im Stadtteil Kadiköy angemeldet, der monatliche Beitrag betrug hierbei ca. umgerechnet 25€. Einmal im Monat hat der Studentenverbund „ESN“ eine Fahrt in eine andere türkische Stadt wie z.B. Pamukkale, Kapadokya oder Foca organisiert. Hierbei konnten sehenswerte Orte in der Türkei zusammen mit den Erasmusstudenten erkundet werden, welche zu meinen persönlichen Highlights während meines Auslandsaufenthalts zählt.

Nach der Rückkehr

Am Ende des Semesters wurde mir mein Transcript of Records vom International Office ausgestellt. Zudem konnte ich meine Confirmation of Erasmus Study Period direkt im International Office (nach Abgabe meiner Studenten-Karte) unterschreiben lassen, sodass diese nicht extra per Post versendet werden musste. Zusätzlich müssen alle relevanten Dokumente, wie z.B. das Transcript of Records und der 2. Sprachtest im Onlineportal „mobility online“ hochgeladen werden.

Fazit

Das Semester an der Marmara University Istanbul hat mir insgesamt sehr gut gefallen. Besonders die große Vielfalt an möglichen Aktivitäten und die türkische Gastfreundschaft wird mir persönlich in Erinnerung bleiben. Die Stadt Istanbul hat sehr viele kulturelle Angebote sowie Möglichkeiten der Freizeitaktivitäten zu bieten. Sowohl die Einwohner als auch die Professoren und Angestellten an der Universität haben für ein Wohlbefinden in Istanbul gesorgt, da einem jederzeit bei Fragen und Problemen geholfen wurde. Somit kann ich jedem nur raten ein Auslandssemester in Istanbul in Erwägung zu ziehen. Zudem könnte ich mir ein zukünftiges Praktikum in Istanbul vorstellen, bei dem ich meine bereits gewonnenen Erfahrungen miteinbringen würde. Ich freue mich auf meine zukünftigen Besuche in dieser Stadt.